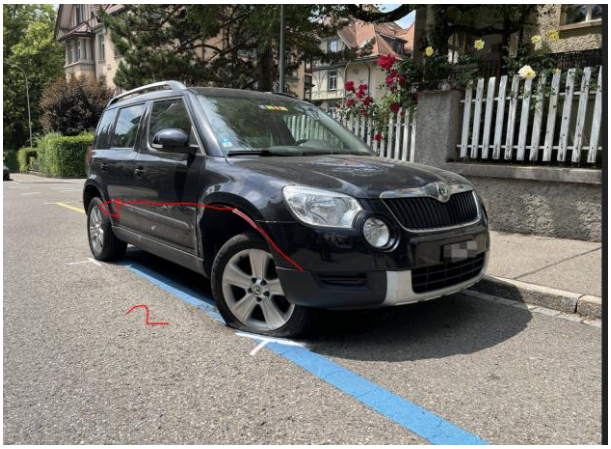
Mit Auto in mehrere Fahrzeuge geprallt

Am Donnerstag (29.06.2023) ist ein Autofahrer mit seinem Auto auf der Gellertstrasse in zwei parkierte Motorräder, anschliessend in zwei parkierte Autos und zum Schluss in eine Mauer geprallt. Dies vermutlich aufgrund eines medizinischen Zwischenfalls. Der 93-jähriger Mann wurde leicht verletzt. Es entstand hoher Sachschaden.

Am Donnerstag kurz nach 13.20 Uhr fuhr ein 93-jähriger Mann mit seinem Auto auf der Gellertstrasse. Aus mutmasslich medizinischen Gründen verlor er dabei die Kontrolle über sein Auto. In der Folge prallte er zuerst in zwei parkierte Motorräder. Der 93-Jährige fuhr weiter und streifte nach einigen Metern ein am linken Fahrbahnrand parkiertes Auto. Anschliessend geriet das Auto des 93-Jährigen einige Meter weiter über das linksseitige Trottoir und prallte mit der rechten Fahrzeugecke frontal in ein weiteres parkiertes Auto. Dieses wurde durch die Wucht auf die Fahrbahn geschoben. Schliesslich prallte der 93-jährige Mann mit seinem Auto gegen eine Mauer. Dabei wurde er leicht verletzt. Es entstand hoher Sachschaden.

Kollision 1 + 2 mit Motorrädern.


Kollison 3

Endlage von unten her gesehen

https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_stadtpolizei/2023/06/mit-auto-in-mehrere-fahrzeuge-geprallt-.html

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall ereignet sich nach dem Einbiegen in die Gellerstrasse. Stadtpolizei nach Herfahrtsrichtung angefragt, es sind drei mögliche Anfahrten denkbar:

- Von der Stadt her via Baustellenbereich
- Von der Demutstrasse her querend
- Von der St.Georgenstrasse aus Bereich der Kirche her.
-

Je nach Anfahrt hat er völlig verschiedene Belastungsverhältnisse von Elektrosmog.

Die bisherigen Auswertungen zeigen eine Latenzzeit von wenigen Sekunden bis maximal 30 Sekunden seit Exposition.

Hier unsere Rückmeldung: Fahrtrichtung: **Von der Demutstrasse her querend**

Als Unfallursache können wir altersbedingte eingeschränkte Fahreignung und Sekundenschlaf nennen.

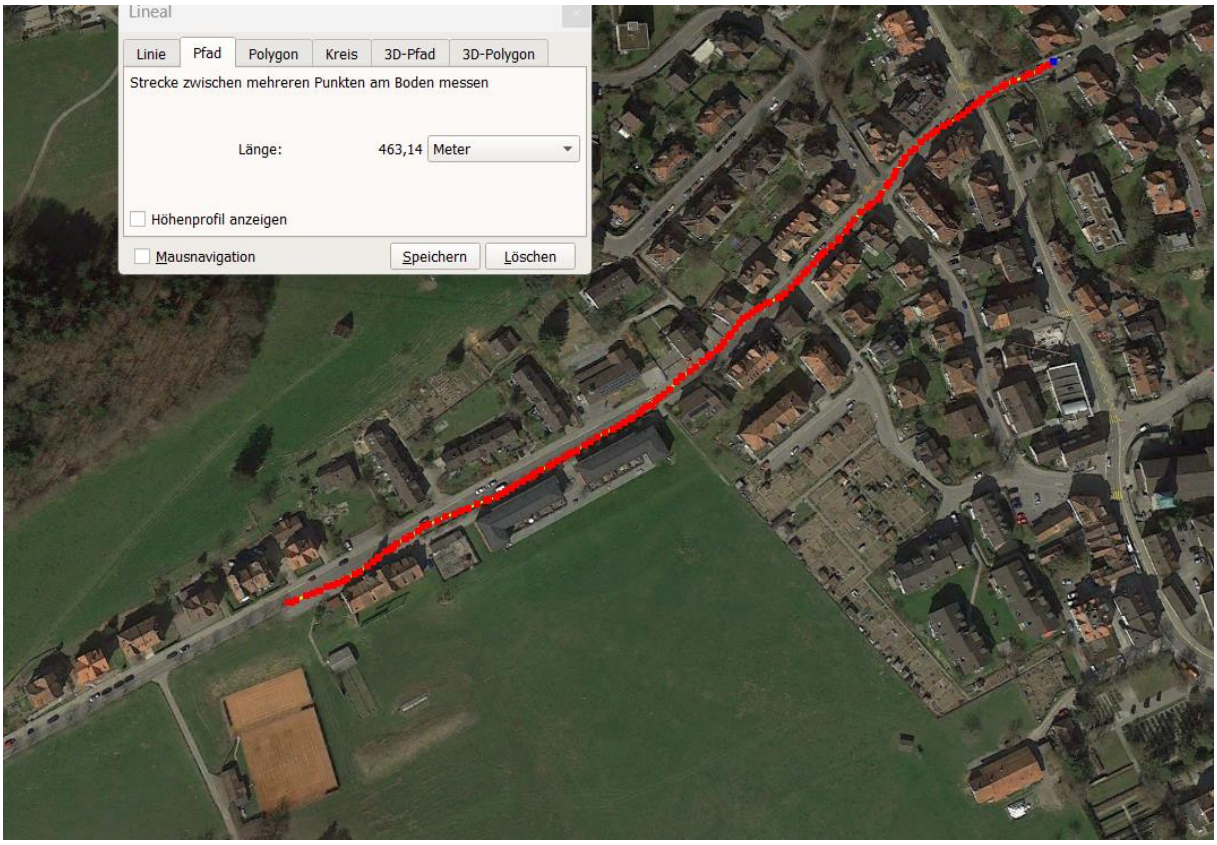
Die meistgefahrene Fahrbeziehung hier ist von der St.Georgenstrasse - aus dem Zentrum kommend)

Der Lenker ist schon mehrfach die anspruchsvolle Passage gefahren. Am Unfalltag herrschte klarstes Wetter und entsprechend eine hohe Funkbelastung.

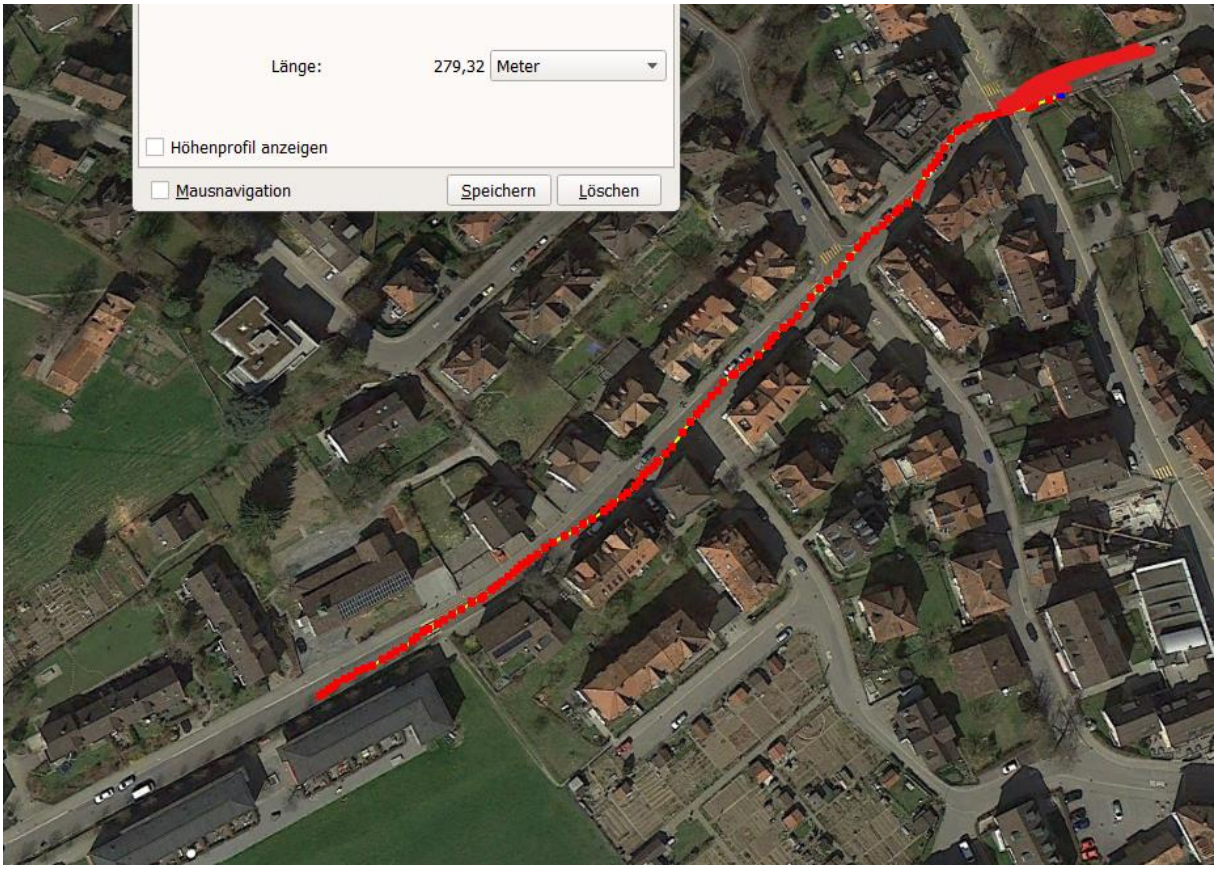
bei der Anfahrt von Riethüsli her ist er vor dem Doppelstandort Berufsschule unterwegs gewesen:

Mit zunehmender Distanz eher leicht abnehmend Richtung Schützenhaus

Distanz seit **rückwärtiger sehr hoher Exposition zum Sender Berufsschule**: 400 m bis definitiver Kontrollverlust nach Querung



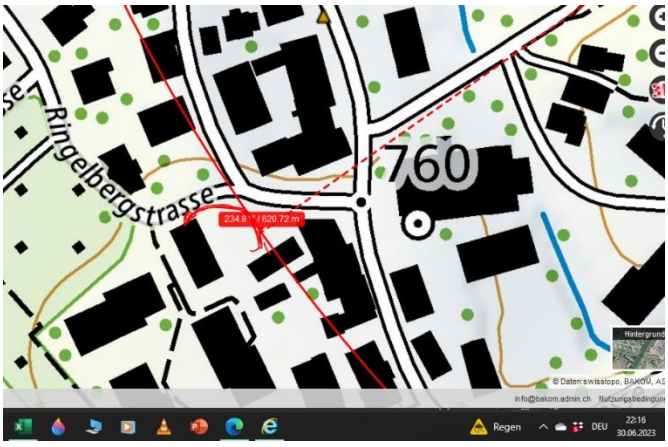
Distanz seit **frontaler Exposition zum Sender Freudenberg**: ca. 200m - 250 m, bei V 25 ca. 30 - 36 Sekunden



PS:

In St.Georgen ist ein Alters-Unfall vor gut einem Jahr untersucht worden, an der Ringelbergstrasse, wo eine 82-jährige Frau mit Vollgas in eine Hauswand gefahren ist.:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7187_St.Gallen_08.04.2022.pdf



Der Sender Freudenberg war schon beim Unfall der älteren Lenkerin von der Ringelberstrasse involviert:

Dieser Fall ist in intensiv ausgearbeitet worden, inkl. Messungen bei Busdurchfahrten auf der Lücke St.Georgestrasse.

Dieser Unfall ist nicht in der Unfallkarte eingetragen, somit als medizinisches Problem klassiert....

Der Bus von unten ist zeitgleich im Unfall-Sektor

Der Bus von oben noch nicht.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch